

Technische Produktinformation

Produkte nur AT

SC 808

Classic plus

SC 808



Zementärer Flex-Fliesenkleber, C2 TE nach EN 12 004, mit guten Verarbeitungseigenschaften und hoher Standfestigkeit, zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten sowie Dämmplatten. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit
- E: lange klebeoffene Zeit ≥ 30 Minuten
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtstärke



Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7780825	Sack 25 kg	42	1.050 kg

Anwendungsgebiete	Ansetz- und Verlegeware: Steingutfliesen, Steinzeugfliesen, Feinsteinzeug, Spalt- und Klinkerplatten, keramische Formteile und gleichwertige Baustoffe bis zu einem Plattenformat von 40 x 40 cm. Zum vollflächigen Ansetzen und Verlegen von leichten Dämmplatten (z.B. Mineralwolle-Dämmplatten) im Innenbereich.	
Eigenschaften	Sopro Classic plus SC 808 ist ein grauer, zementgebundener, frost-/tauwechselbeständiger und kunstharzvergüteter Dünnbettmörtel der Klasse C2 TE nach EN 12004.	
Produkt-Farbe	Grau	
Schichtdicke	Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett	
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3 [®] , im Bodenbereich mit Sopro FS 15 [®] plus oder Sopro VarioFließSpachtel ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur [®] M1 hergestellte Estriche sind bereits nach 4 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt < 0,5 CM-% bzw. beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt < 0,3 CM-% aufweisen. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden. Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte < 1,8 CM-% aufweisen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.	
Grundierung	Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) (Fliesen mit einer Fliesengröße < 0,18 m ²), Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, Trockenestriche, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk. Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden. Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) (Fliesen mit einer Fliesengröße > 0,18 m ²)	
Verarbeitung	Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Sopro Classic plus SC 808 intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3-5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45°-60°). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Bei der Verlegung von Dämmplatten sind die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Dämmplattenhersteller zu beachten!	
Wasserbedarf	Pro Gebinde	25 kg
	Wasserbedarf	7,5 l - 8,25 l
Begehbar / Verfugbar	Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen. In der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels.	

Belastbar	Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 21 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen.
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 6 Monate alt), Porenbeton; Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche; calciumsulfatgebundene Estriche; Trockenestriche; beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen; Verbundabdichtungen.
GEV Emissioncode	EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS
Reifezeit	3-5 Minuten
Klebeoffene Zeit	Ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Ca. 3-4 Stunden bei +23°C verarbeitbar; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung; Kleinmosaik 3-4 mm, Wand- und Bodenfliesen 4-6 mm, Grobkeramik 6-10 mm.
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	TVFA Wien: - EN 12 004: C2 TE
Lagerung	Ca. 12 Monate (trockenes, ungeöffnetes Originalgebinde)

CE-Kennzeichnung

	 Sopro Baucheemie GmbH Austria Weidenweg 14 - 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at
06 CPR-AT3/0808.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro SC 808 Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _n
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD

Sicherheitshinweise

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 GHS05
 GHS07
Signalwort Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Enthält: Enthält Portlandzement, Cr(VI) <2ppm.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 Schwach wassergefährdend
GISCODE: ZP1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.